

Wettbewerb Rathaus Euerdorf, dritter Preis

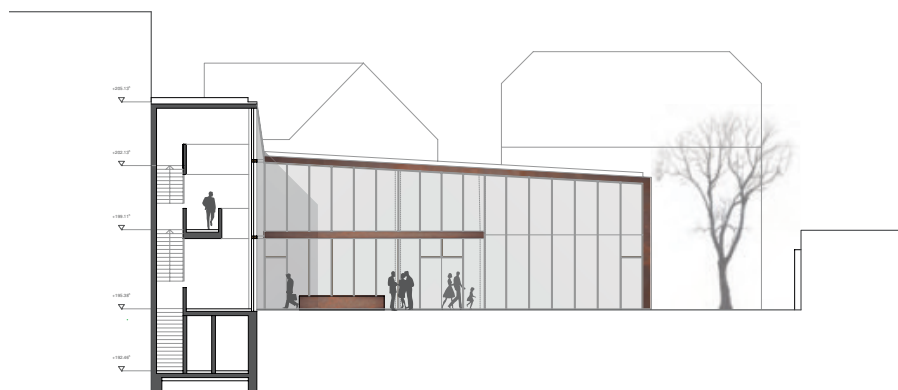
Im Ortskern von Euerdorf sollte bei möglichst umfangreichem Substanzerhalt ein neues Rathaus geplant werden.

Auszug aus der Beurteilung des Preisgerichtes zu unserer Arbeit: „Positiv werden die Ablesbarkeit des Bestands und die Eigenständigkeit des Neubauteils sowohl in städtebaulicher Hinsicht als auch in der Fassadengestaltung gewürdigt. Der Neubaubereich setzt einen deutlichen Akzent, ordnet sich aber der historischen Substanz unter. Durch einen günstig positionierten Einschnitt im Erdgeschossbereich des Neubaus Haus Nr. 14 wird der Besucher barrierefrei förmlich in den Foyerbereich des Rathauses hineingezogen, um dann den Blickkontakt mit dem Innenhof aufzunehmen. Wenn gleich viel neue Kubatur entsteht, ist diese so gesetzt, dass ein hochwertiger gut nutzbarer Innenhof mit extern angedienten Funktionen wie öffentliche Toiletten, Trausaal und Sitzungssaal entsteht. Diese könnten separat genutzt werden, korrespondieren aber trotzdem direkt mit dem Außenbereich im Hof (Traubecken)...



Grundriss EG

Insgesamt hat die Arbeit einen eigenständigen Charakter mit der Ablesbarkeit der neuen Funktion Rathaus. Sie leistet einen wertvollen Beitrag zum Thema Gebäudeerhalt und Neuinterpretation für das historische Ortsbild. Dies zeigt sich auch in Form der gewählten Materialien für Fassade (Naturstein Hausnummer 14 Neubau) und Metallteile für Fenster, Dächer bronzefarbene Verkleidung. Im Bestand wird auf traditionelle Materialien zurückgegriffen“.



Südansicht Rückgebäude



Südansicht Straßensicht